

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0622/2014
Auskunft erteilt:	Herr Determann
Ruf:	492 67 40
E-Mail:	Determann@stadt-muenster.de
Datum:	10.09.2014

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2014
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

30.09.2014 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Spielplatz „Angelmodder Weg“ wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K828/5) saniert.
- 2) Der Spielplatz „Zur Walbeke“ (Plan Nr. K 206/8) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 3) Die Planung für den Spielplatz „Am Steintor“ wird zur Kenntnis genommen.
- 4) Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Sitzung der BV-Südost vom 04.02.2014 beschlossenen Umbaumaßnahmen zur barrierefreien Zugänglichkeit von Spielplätzen aus frei verfügbaren Mitteln der BV-Südost umgesetzt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 65.000,- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Angelmodder Weg	48.000,- €
SP Zur Walbeke	14.000,- €
SP Am Steintor	3.000,- €

Die Kosten für die barrierefreie Herrichtung der Spielplatzzugänge betragen 4.250,-€.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV-Südost	2014		
Auszahlungen				69.250,-	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				69.250,-€	

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 1. Quartal 2015 durchgeführt werden.

Informationen zur Kinderbeteiligung:

Auf dem Spielplatz „Angelmodder Weg“ wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien am 15.04.2014 eine Ideenbörse zur Sanierung des Spielplatzes durchgeführt.

Auf dem Spielplatz „Zur Walbeke“ gab es anlässlich einer Teilsanierung bereits am 15.04.2010 eine Ideenbörse. Es wurden dabei auch Vorschläge für die jetzt abgängige Spielhauskombination geäußert. Daher wurde im Einvernehmen mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familie auf eine erneute Beteiligungsaktion verzichtet.

Die konkreten Ergebnisse der beiden Ideenbörsen sind den Protokollen zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten die Protokolle der Kinderbeteiligungen im Originaltext.

Informationen zur Kostenreduktion:

Bezüglich möglicher Reduktionsvarianten wird auf die Vorlage V/0653/2013, Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost - Festlegung der Reihenfolge 2014 verwiesen. Es wurde beschlossen, dass die BV Münster-Südost Haushaltsmittel in Höhe von 69.000,- € für die drei benannten Spielplätze bereitstellt.

Durch ein kostengünstiges Angebot für den Ersatz der Hängebrücke „Am Steintor“ sowie eine teilweise Wiederverwertung von Spielelementen auf dem Spielplatz „Zur Walbeke“ konnten Haushaltsmittel eingespart werden.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

zu 1): 28 204 Spielplatz Angelmodder Weg:

Der Spielplatz hat die größte und attraktivste Spielfläche in Gremmendorf Ost. Auf Grund seiner Lage wird er auch im Rahmen von Ausflügen entlang der Welse gerne genutzt. Als Spielplatz der Kategorie A ist er für alle Altersstufen gedacht.

Der bauliche Rahmen des Spielplatzes bedarf keiner Überarbeitung. Lediglich in der Mittelinsel wird eine großkronig wachsende Hainbuche neu gepflanzt. Sie soll auf Dauer die Schattenfläche über dem Sand vergrößern.

Die Spielgeräte sind, mit Ausnahme des Gerätes Feuerwehr/Zuhause (11), abgängig. Daher werden alle übrigen Geräte ersetzt. Für die älteren Kinder wird eine Kletterkombination aus Stahl mit zwei Podesttürmen, verschiedenen Auf- und Abgängen, Hangelbogen und Rohrrutsche (2) aufgestellt.

Im Bereich für die jüngeren Kinder wird ein Teil der Sandfläche von Rheinsand in Spielsand umgewandelt. Hier wird auch die Spielburg „Kleine Strolche“ (6) errichtet. Zusammen mit dem Spielhaus „Oskar“ (7) bietet sie variable Rollenspielmöglichkeiten. „Oskar“ ermöglicht mit Treppenstufen, einer flachen Rampe, einer Sandschütte und einem Netzaufstieg ein abwechslungsreiches Angebot für die Kleinen. Die Kletteranlage „Hauenstein“ (3) ermöglicht mit einer Kletterwand, Netz- und Sprossenaufstiegen, Strickleiter und einem hoch gelegenen Dach-Kletternetz zusätzliche Angebote.

Eine Nestschaukel (1) und zwei Federgeräte (4 und 5) sind ergänzende Bewegungsspielgeräte, die das Angebot abrunden.

zu 2): 28 711 Spielplatz Zur Walbeke

Auf dem Spielplatz sind die Doppelschaukel und die Spielkombination mit zwei Spielhütten abgängig.

Die Schaukel (12) wird gegen ein gleichwertiges Gerät mit langlebigem Stahlgestell ausgetauscht. Eine der zwei aufgeständerten Spielhütten ist, mit Ausnahme der erdverbauten Pfosten, noch in einem akzeptablen Zustand. Für einige Jahre wird sie als ebenerdige Spielhütte für Rollenspiele (11) erneut aufgestellt. Als Ersatz für das große Spielgerät wird der „Podestbauhof Weisweil“ (10) aufgestellt. Sie ist eine Spiel-Kletter-Kombination, die vielfältige Möglichkeiten bietet. Als Aufstiege dienen Kletterwand, Leiter, Netz und schräge Rampe. Eine niedrige Ebene ist mit Sandwerksfunktionen ausgestattet und unter dem höheren Podest verbirgt sich eine kleine Verkaufstheke für Rollenspiele. Das Gerät rundet somit auf kleinem Raum das bestehende Spielangebot mit Seilnetzen, Rutsche, Reck und Federgeräten optimal ab.

zu3): 28 708 Spielplatz Am Steintor

Auf dem Spielplatz wird die fehlende Hängebrücke ersetzt. Die Maßnahme ist sinnvoll, da die Gesamtstandzeit des Spielgerätes dadurch um einige Jahre verlängert werden kann, ehe dann ein Austausch des gesamten Gerätes erforderlich wird.

zu 4):

SP 28101 Am Lütkebach

Beide Zugänge sind nicht barrierefrei.

Der nördliche Zugang wird durch Versetzen eines Holmes in Wassergebundener Wegedecke angepasst.

SP 28608 Boelestraße

Zwei Zugänge mit Wegesperren sind nicht barrierefrei.

Der südliche Zugang wird durch Versetzen eines Holmes in der wassergebundenen Wegedecke angepasst, da dieser Zugang der Hauptzugang ist.

SP 28701 Buxtrup

Der Spielplatz hat vier Zugänge, von denen keiner barrierefrei ist. Es werden zwei Zugänge, der nordwestliche und der östliche angepasst.

SP 28707 Dirk-von-Merveldt-Straße

Der Spielplatz hat nur einen Zugang. Dieser ist nicht barrierefrei. Da die Situation sehr verkehrsberuhigt ist, wird auf einen der beiden Holme der Wegesperre verzichtet.

SP 28103 Krögerweg

Der nördliche Zugang wird barrierefrei angepasst, da so die Durchgängigkeit durch die Anlage ermöglicht wird.

SP 28605 Vogelrohrsheide

Durch Komplettumbau der Wegesperre im Pflaster und Ergänzung eines neuen Zaunelementes wird einer der südlichen Zugänge barrierefrei hergestellt.

SP 28705 Von-Holte-Straße

Der Spielplatz hat nur einen Zugang, der nicht barrierefrei ist. Die Wegesperre im Pflaster wird durch Umbau eines Holmes angepasst.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1) Lageplan Spielplatz „Angelmodder Weg“, Sanierungsplanung 2014 (Plan Nr.: K828/5)

Anlage 2) Lageplan Spielplatz „Zur Walbeke“, Sanierungsplanung 2014 (Plan Nr.: K206/8)